

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Jan Huizinga und Elie Halévy als frühe Diagnostiker des Totalitarismus <i>Iring Fetscher</i>	9
Martin Heidegger: „Die Selbstbehauptung der deutschen Universität“ <i>Reinhard Brandt</i>	37
Kritik der Nachkriegsvernunft: Philosophieren im Schatten der Vergangenheit <i>Enno Rudolph</i>	75
Nicht nur Holzwege. Bilder der deutschen Philosophie in der italienischen Kultur nach 1945 <i>Massimo Ferrari</i>	93

Die Rückkehr zur Soziologie. Eine vergleichende Gegenüberstellung der italienischen und der deutschen Soziologie in der Nachkriegszeit <i>Pietro Rossi</i>	125
Vertuschung, Anklage, Rechtfertigung: Fünf Impromptus zum Rückblick der deutschen Philosophie aufs „Dritte Reich“ <i>Gereon Wolters</i>	159
Adorno und Hannah Arendt — Zwei Formen der Bewältigung des Totalitarismus <i>Axel Honneth</i>	189
Normalismus. Hermeneutik und Politik bei Gadamer <i>Dominic Kaegi</i>	197
Die Herausforderung der Hermeneutik (1960-1980) <i>Franco Bianco</i>	215
Zwischen Ideologiekritik und Hermeneutik <i>Sergio Givone</i>	229
Die unterschiedlichen politischen Auswirkungen einer Revolte: 1968 in Italien und in Deutschland. Eine Umgründung und der Beginn einer langen Krise: von 1968 bis 1976 <i>Mario Caciagli</i>	245

Aufbegehren der Jugend, Extremismus und soziale Kämpfe in Deutschland und Italien (1960-1970)	
<i>Gian Maria Bravo</i>	265
Warum praktische Philosophie? Zum Problem einer Sinnori- entierung im Zeitalter der Technik	
<i>Franco Volpi</i>	291
Totalitarismus auf Italienisch? Die faschistische Diktatur im Wandel des historischen Urteils	
<i>Aram Mattioli</i>	305
Selbsterlösung. Einige Grundzüge deutscher Erinnerungspoli- tiken	
<i>Hans-Georg Soeffner</i>	337